

Pressemeldung

The Mobility House und reev kooperieren im Bereich intelligentes Laden und Abrechnung

München, 11. Mai 2023 –

- Die Kooperation von The Mobility House und reev verknüpft den Aufbau von intelligenter Ladeinfrastruktur sowie Lade- und Energiemanagement mit integrierter Abrechnung.
- reev erweitert sein Portfolio und bietet seinen KundInnen ab sofort auch das Lade- und Energiemanagement ChargePilot von The Mobility House an, während The Mobility House die Abrechnungslösung von reev integriert.
- Dank der offenen Schnittstellenarchitektur beider Systeme profitieren KundInnen von einer Paketlösung, die individuelle Anforderungen und Bedürfnisse berücksichtigt.

Das Softwareunternehmen [reev](#), Experte für intelligente Ladeplattformen, und das Technologieunternehmen [The Mobility House](#) führen ihre beiden Systeme zusammen, um KundInnen den Aufbau und Betrieb von gewerblicher Ladeinfrastruktur im Flottenumfeld so einfach und effizient wie möglich zu gestalten. Die beiden etablierten Unternehmen verfolgen das Ziel, einen großflächigen und einfachen Zugang zur E-Mobilität zu ermöglichen. Dafür haben sie auf ihre jeweiligen Stärken hin abgestimmte Technologien entwickelt und deren Kräfte nun vereint: reev bietet – neben dem reev Energiemanagement – seinen KundInnen ab sofort auch das Lade- und Energiemanagement ChargePilot von The Mobility House an und bedient damit individuelle Anforderungen mit einer weiteren maßgeschneiderten Lösung. The Mobility House als hard- und softwareunabhängiger Komplettanbieter wiederum integriert die Abrechnungslösung von reev in sein Portfolio und vertreibt reev-Softwarelizenzen an die eigenen KundInnen für passgenaue, skalierbare Ladelösungen mit Abrechnungsfunktionen. Die enge Zusammenarbeit der beiden Spezialisten ermöglicht eine einfache, ganzheitliche und zukunftssichere Lösung – von Ladestationen bis zum Full-Service-Komplettpaket.

Offene Schnittstellen als Basis für den Hochlauf der E-Mobilität

Für einen einwandfreien Betrieb der gemeinsamen Systeme setzen die beiden Unternehmen auf offene und bewährte Standards und Schnittstellen. Etwa das Open Charge Point Protocol (OCPP) für die

Weiterleitung von abrechnungsrelevanten Daten von ChargePilot in das reev Dashboard. Letzteres wurde speziell auf die Bedürfnisse beim halböffentlichen Laden entwickelt – so wie bei Unternehmen, in der Immobilienwirtschaft, in Parkräumen oder im Gastgewerbe. Dadurch ist es zum Beispiel möglich, mehrere individuelle Nutzergruppen zu verwalten, für die flexible Tarife definiert werden können. Abrechnung und Rechnungslegung erfolgen voll automatisiert, alle Prozesse laufen im Hintergrund ab. Die FahrerInnen selbst haben mit der reev App für FahrerInnen vollkommene Transparenz über bisherige und aktuelle Ladevorgänge sowie ihre Rechnungen und Transaktionen. ChargePilot wiederum übernimmt die intelligente und energieeffiziente Steuerung der Ladevorgänge, um den bestehenden Netzanschluss bestmöglich auszunutzen und auf die Mobilitätsbedürfnisse der KundInnen einzugehen. Je nach Anwendungsfall lassen sich so bis zu 70 Prozent der Infrastruktur- und Netzentgelte oder im Schnitt 250 Euro pro Ladepunkt und Jahr einsparen. Dank der offenen Schnittstellenarchitektur ist das System zudem mit unterschiedlichen AC- und DC-Ladestationen kompatibel und ermöglicht die zukünftige Integration weiterer Ladestationen und Module.

„Elektromobilität funktioniert nur mit Technologieoffenheit. Daher steht reev für ein offenes Ökosystem und verfolgt hardwareneutrales Lade- und Energiemanagement. Nur so können wir konsequent Hürden reduzieren und die klimaneutrale Mobilität weiter vorantreiben. Durch unsere Kooperation mit The Mobility House verknüpfen wir unser Know-How und schaffen ein gemeinsames Angebot, um unseren KundInnen passgenaue, flexible und wirtschaftliche Lösungen bieten zu können“, erklärt Eduard Schlutius, CEO von reev.

„Ein reibungsloser Aufbau und Betrieb von Energie- und Lademanagement sowie die automatisierte Abrechnung der Ladevorgänge sind essentiell für unsere KundInnen und bieten die Grundlage einer erfolgreichen und kosteneffizienten Flottenelektrifizierung. Dabei profitieren unsere KundInnen davon, wenn etablierte Unternehmen ihre Kräfte bündeln – weil sie sich sicher sein können, die ‚best in class‘ Lösung zu erhalten“, sagt Heiko Bayer, Chief Product Officer bei The Mobility House.

###

Download Bildmaterial: reev.com/press

Pressekontakt:

LHLK Agentur für Kommunikation
im Auftrag von reev
Marina Krumpach
Tel: [+49 \(0\) 89 720187 221](tel:+49089720187221)
Mail: reev@lhk.de

reev

Verena Eschle

Tel: [+49 \(0\) 151 258 045 57](tel:+49015125804557)

Mail: verena.eschle@reev.com

Web: reev.com

The Mobility House

Manuela Niklasch

Tel: [+49 \(0\) 89 4161 430 34](tel:+49089416143034)

Mail: communication@mobilityhouse.com

Web: mobilityhouse.com

###

Über reev:

[reev](http://reev.com) ist Experte für intelligente Ladelösungen. Das Unternehmen mit Sitz in München stellt mit seiner cloudbasierten Software eine einfache, transparente und vollautomatisierte Plattform für die Verwaltung, Steuerung und Abrechnung von Ladeinfrastruktur bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einzigartige Softwarelösung für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden. Die intelligente reev Ladeplattform wurde deswegen speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Wohn- und Gewerbeimmobilien und Parkhäuser konzipiert.

Über The Mobility House:

Eine emissionsfreie Energie- und Mobilität Zukunft zu gestalten – das ist das Ziel von The Mobility House. Unsere Technologie verbindet die Automobil- und Energiebranche. Wir integrieren durch intelligente Lade- und Energielösungen Fahrzeugbatterien ins Stromnetz. Damit fördern wir den Ausbau erneuerbarer Energien, stabilisieren das Stromnetz und machen Elektromobilität günstiger.

Das Technologieunternehmen The Mobility House wurde 2009 gegründet und ist von den Standorten Zürich, München und Belmont (CA) weltweit aktiv. Unsere Privat- und Geschäftskunden begleiten wir bei ihrem Einstieg in die Elektromobilität durch die Planung, den Aufbau und den Betrieb einer individuellen Ladeinfrastruktur. Dabei arbeiten wir als neutraler Anbieter mit vielen Partnern wie Ladeinfrastrukturherstellern, Installationsbetrieben, Backendsystemen, Energieversorgern und Automobilherstellern zusammen. Unser intelligentes Lade- und Energiemanagementsystem ChargePilot und die zugrunde liegende EV Aggregation Plattform ermöglicht unseren KundInnen und Partnern die vorteilhafte und zukunftssichere Integration von Elektrofahrzeugen. Für weitere Informationen: mobilityhouse.com.